

SIL -Steyerberger Institut für Lerntherapie- gegründet

Am 01.10.03 hat Angela Kühnel ihr Steyerberger Institut für Lerntherapie offiziell eröffnet.

Seit vielen Jahren genießt Frau Kühnel im gesamten Südkreis und darüber hinaus einen hervorragenden Ruf als kompetente und engagierte Ergotherapeutin. Insbesondere für viele Eltern von Kindern mit Entwicklungsstörungen unterschiedlichsten Ursprungs und verschiedenster Ausprägung, für Kindern mit Aufmerksamkeitsdefizit-Syndrom und Eltern, die unter ihren hyperaktiven Kindern leiden, steht ihr Name für Qualität.

Neben ihrem großen beruflichen Engagement, dem Betrieb zweier Praxen für Ergotherapie in Steyerberg und Stolzenau und ihren Aufgaben als Mutter und Ehefrau hat Angela Kühnel in den zurückliegenden Jahren viel Zeit, Kraft und Geld in ihre Aus- und Weiterbildung zur Lerntherapeutin investiert.

Bei ihrer Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, die Schwierigkeiten mit dem Lernen und damit auch in der Schule haben, ist Frau Kühnel frühzeitig auf die besondere Problematik von Menschen mit Lernstörungen aufmerksam geworden. In den zurückliegenden Jahren hat sie die zunehmende wissenschaftliche Erforschung mit großem Interesse kontinuierlich verfolgt.

Lerntherapie ist nicht einfach ein anderer Begriff für Nachhilfeunterricht. Da es sich bei der Lerntherapie um eine recht junge Wissenschaft handelt, ist diese

Berufsbezeichnung noch nicht staatlich anerkannt und geschützt. Das führt leider auch dazu, dass so manche findigen Geschäftemacher darauf spekulieren, hier das schnelle Geld machen zu können und ohne entsprechende Qualifikation aber aggressiver Werbung in den Markt drängen. Ohne entsprechende Ausbildung führt das aber dazu, dass solche Leute sehr schnell den Ruf der Lerntherapie insgesamt ruinieren.

Hier die Spreu vom Weizen zu trennen ist für die Hilfesuchenden naturgemäß schwierig. Zu raten bleibt, unbedingt darauf zu bestehen, dass der Therapeut seine Qualifikation schriftlich durch die Vorlage der entsprechenden Kursbescheinigungen für Legasthenie und Dyskalkulie, Psychologie, Sensorische Integration und Psychomotorik nachweist, bevor die Eltern auch nur einen Cent für eine „Lerntherapie“ ihres Kindes ausgeben, die möglicherweise gar keine ist. Lassen Sie sich Fotokopien dieser Bescheinigungen aushändigen und scheuen Sie nicht davor zurück, bei den Ausbildungsstätten nachzufragen, falls Ihnen Zweifel kommen.

Die Lerntherapie verfolgt einen ganzheitlichen Ansatz, bei dem es in erster Linie nicht um Pauken, Einschleifen durch ständiges Wiederholen und Nacharbeiten geht, sondern durch Aufdecken der Ursachen für die Lernblockaden Denkstrukturen zu entwickeln, die durch Nachvollziehen und Verstehen zu den richtigen Ergebnissen führen.